

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Band: 67 (1962-1963)
Heft: 5

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nr. 803: *Die Seuche von Charpella*, von William Wolfensberger. Reihe: Literarisches. Alter: von 13 Jahren an.

Nr. 804: *Faldum*, von Hermann Hesse. Reihe: Literarisches. Alter: von 13 Jahren an.

Nr. 805: *Die Diebskirche und Der rote Ball*, von Traugott Vogel. Reihe Literarisches. Alter von 12 Jahren an.

Nr. 806: *Werni, der Katzenvater*, von Elisabeth Lenhardt. Reihe: Für die Kleinen. Alter: von 7 Jahren an.

Nr. 807: *Verhängnisvoller Flug*, von Ernst Wetter. Reihe: Reisen und Abenteuer. Alter: von 12 Jahren an.

Nr. 808: *Der Kampf ums Matterhorn*,

von Carl Haensel. Reihe: Reisen und Abenteuer. Alter: von 11 Jahren an.

Nr. 809: *Alexander bezahlt alles*, von Adolf Heizmann. Reihe: Geschichte. Alter: von 13 Jahren an.

Nr. 810: *Allerhand aus Allerlei*, von Frida Streit. Reihe: Spiel und Unterhaltung. Alter: von 9 Jahren an.

Nachdrucke: Nr. 556: *Auf Burg Bärenfels*. Nr. 580: *Leichtschnellzug* (Modellbogenheft). Nr. 714: *Bella, das Reitschulppferdchen*. Nr. 730: *Das alte Auto und der See*. Nr. 736: *Waldi, der lebende Wegweiser* (Zeichnen und Malen). Nr. 747: *Gewässer, Spiegel unserer Heimat*. Nr. 749: *Der Mittelstürmer*. Nr. 753: *Die Reise zum Mond*.

Mitteilungen

Die *Geschäftsstelle Zug der Kur- und Wanderstationen des SLV* teilt mit:

Ende Februar/Anfang März kommt die Ausweiskarte des Schweiz. Lehrervereins wiederum zum Versand. Die Karte weist 13 neue Ermäßigungen auf. Nebst dem neuen Bahnteil erscheint auch ein Nachtrag des Sehenswürdigkeitenteils und des Reiseführers. Zum ersten Male wird auch ein Schulreiseführer beigelegt.

Durch die Einlösung der Ausweiskarte erhalten die Kolleginnen und Kollegen nicht nur Ermäßigungen, sondern ihr Beitrag ermöglicht die Hilfe an kranke Kolleginnen und Kollegen. Für viele schafft unsere Spende überhaupt erst die Möglichkeit, die nötigen Maßnahmen zur Wiedererlangung der Gesundheit vorzunehmen. Wir danken zum voraus für die Treue zu unserer Stiftung und bitten um Einlösung der Nachnahme von Fr. 3.25.

Wir haben in der Januarnummer auf eine *Schullektion* über den «Hunger in der Welt» hingewiesen. Die «*Dokumentation*», herausgegeben vom Schweiz. Nationalen Komitee der Weltkampagne gegen den Hunger, kann bei der *Schweizer Auslandhilfe, Helvetiastraße 19a, Bern*, bestellt werden. Auf der Bestellung ist der Name und Vorname, die Schule, Klasse und die genaue Adresse anzugeben, und im besonderen ist anzuführen, wie viele Exemplare des Unterrichtsblattes A oder B gewünscht werden. Mit den Unterrichtsblättern erhält jede Lehrerin und jeder Lehrer 1 Exemplar der «*Dokumen-*

tation». Dieselbe umfaßt im 1. Teil (Kap. 1—6) die wichtigsten Aspekte des Hungerproblems und im 2. Teil (Kap. 7—12) werden die Maßnahmen erörtert, die zu ergreifen sind, um den Hunger zu bannen. Diese zuhanden des Lehrers gearbeitete «Dokumentation» wird ergänzt durch 2 *vierseitige bebilderte Unterrichtsblätter*, die für die Schüler bestimmt sind: Blatt A mit einfachen, allgemeinverständlichen Angaben und Zeichnungen und einer Weltkarte, in der die Hungerzonen Afrikas, Asiens und Lateinamerikas eingezeichnet sind; Blatt B mit Zahlenmaterial, das an die Schüler größere Anforderungen stellt, und 2 «Hungerkarten», die genaue Angaben über den täglichen Konsum von Kalorien und tierischem Eiweiß der Weltbevölkerung enthalten. Dem Reifegrad einer Klasse entsprechend, wird der Lehrer für seine Schüler je 1 Exemplar des Blattes A oder B bestellen.

Die Auslandhilfe am Radio. Im Rahmen der bevorstehenden Sammlung der Schweizer Auslandhilfe vom 18. Februar bis 18. März wird Studio Basel am Sonntag, den 3. März 1963, abends 21 Uhr, eine dreiviertelstündige Sendung über die Arbeit der Schweizer Auslandhilfe in Indien ausstrahlen. Die Sendung wird aktuelle Eindrücke unseres Indiendelegierten, der soeben von einer Reise aus unseren dortigen Hauptarbeitsgebieten zurückgekehrt ist, enthalten. Interviews,

PRO JUVENTUTE

Zentralsekretariat Zürich

sucht zur Führung des

Pflegekinder-Sekretariates

eine jüngere, einsatzfreudige Mitarbeiterin (Sozialarbeiterin, Erzieherin oder Lehrerin) mit Erfahrungen im Pflegekinderwesen und mit pädagogisch-psychologischen Kenntnissen.

Wir bieten eine selbständige und verantwortungsvolle Arbeit in angenehmer Arbeitsatmosphäre, moderne Arbeitsbedingungen, gute Sozialleistungen, 5-Tage-Woche.

Wir sind froh, wenn Sie über Erfahrungen in der Einzelfürsorge verfügen, an Grundlagenforschung interessiert sind und Geschick im Umgang mit Behörden und Institutionen haben.

Gerne erwarten wir Ihre Offerte unter Beilage Ihres Lebenslaufs, der Zeugniskopien und einer Photo an:

Pro Juventute, Personaldienst, Postfach 747, Zürich 22.

Schweizerische Reisevereinigung

Unsere Reisen Frühling/Sommer 1963

- 2.—13. April (12 Tage) **Korsika**, mit Flug, ab Zürich ca. Fr. 1080.—, ab Genf ca. Fr. 1000.—. Leiter: Arthur Dürst, Zürich.
- 11.—18. April (8 Tage) **London und Kent**, mit Flug, ab Zürich ca. Fr. 860.—. Leiter: Dr. Edgar Frey, Zürich.
- 13.—15. April (3 Tage) **Osterreise ins Süddeutsche Barockland**: Oberschwaben — Augsburg — Allgäu, mit Car, Fr. 150.—. Leiter: Paul Winkler, Zürich.
- 1.— 3. Juni (2½ Tage) **Pfingstfahrt**: Unterengadin — Landeck — Arlberg — Bregenzerwald — Dornbirn, mit Car, Fr. 133.—. Meldefrist: 1. Mai.
- 14.—27. Juli (14 Tage) **Östliches Österreich**: Linz — Waldviertel — Wachau — Steiermark — Wien, mit Bahn und Car, ca. Fr. 580.—. Leiter: Dr. Max Hiestand, Zürich.
- 20.—28. Juli (9 Tage) **Holland**, mit Standquartier(en) und Fahrten per Bahn, ca. Fr. 600.—.

Meldefrist für die Reisen im April: 4. März.

Jahresversammlung und einführende Vorträge zu den Frühjahrsreisen:
Samstag, den 2. März, 15 Uhr, im «DU PONT», Bahnhofquai 5, 1. Stock, Zürich 1. (Vorträge ab 15.30 Uhr).

Programme, Auskünfte und Anmeldungen beim Sekretariat SRV, Trottenstraße 73, Zürich 37, Telefon (051) 44 70 61.

Kurzreportagen zum Teil in Hindi oder tibetanisch mit Übersetzungen ins Deutsche, Musikeinlagen und akustische Schnappschüsse werden die Sendung bereichern. Auch das Grundsätzliche kommt zu Wort, der historische Rahmen, in den jedes Wirken in Indien hineingestellt ist, Licht- und Schattenseiten dieses großen, wichtigen Landes. Die Leitung der Sendung hat Dr. Erwin Roth.

Das *dänische Institut* gibt schweizerischen Lehrerinnen und Lehrern unentgeltlich eine 40seitige illustrierte Broschüre über Grönland ab. Das hübsch ausgestattete Büchlein enthält eine spannende, zum Vorlesen geeignete Geschichte von Knut Rasmussen «*Der Bär in der Wake*» (für Zehn- bis Fünzehnjährige) und einen Aufsatz über die Bedeutung von «*Dänemarks hohem Norden*»,

verfaßt von einem ehemaligen grönländischen Landeshauptmann. Interessentinnen wenden sich am besten direkt an das dänische Institut, Tödistr. 9, Zürich 2. (Die Studienreisen nach Dänemark werden in der Märznummer bekanntgegeben.)



Das *Rote Kreuz* feiert 1963 den *Jahrestag seiner Gründung*. Zu diesem Zweck wurde beschlossen, ein besonderes Kennzeichen zu verwenden. Unter ihm sollen sämtliche Veranstaltungen der Hundertjahrfeier stehen und es soll auf allen Drucksachen,

wie Plakaten, Werbeschriften, Annoncen usw. erscheinen. Schöpfer dieses Zeichens ist der Zürcher Graphiker Walter Baumberger.

Kurse und Tagungen

Vom 1.—6. April findet unter der Leitung von *Therese Keller* und *Renate Amstutz* ein *Kasperkurs* im Volksbildungsheim Herzberg AG statt. Kosten Fr. 80.—. Schriftliche Anmeldung bis zum 2. März an Therese Keller, Münsingen BE, Alte Bahnhofstr. 5.

Die unter dem Patronat der Schweiz. Astronomischen Gesellschaft stehende Ferien-Sternwarte *Calina* in Carona, ob Lugano, veranstaltet in den Frühjahrsferien einen *Einführungskurs in die Astronomie* vom 1.—6. April 1963. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Der Kurs steht Lehrkräften aller Stufen offen. Leitung: Herr Gustav Bickel, Arbon. Kurssprache deutsch, Unterkunft im eigenen Gästehaus. Auskünfte erteilt Fräulein Lina Senn, Spisertor, St. Gallen, Tel. (071) 23 32 52). Ein ausführliches Programm wird gerne zugestellt.

Das *Volksbildungsheim Neukirch* a. d. Th. führt vom 1.—6. April die *13. Werkwoche* durch (Stoffdruck, farbiges Ge-

staltn, Mosaik). Pension Fr. 12.—, Kursgeld Fr. 15.— für die ganze Woche, Materialgeld ca. Fr. 10.—. Das ausführliche Programm kann bei der Leitung verlangt werden.

Der Freizeitdienst Pro Juventute, Zürich, zeigt folgende Kurse an:

1.—6. April: *Wander- und Lagerleiterkurs* in der JH Fällanden. Auskunft durch den Schweiz. Bund für Jugendherbergen, Seefeldstraße 8, Zürich 8.

16.—21. April: *10. Spielwoche* des Freizeitdienstes im Volksbildungsheim Herzberg. Kosten Fr. 80.— inkl. Unterkunft und Verpflegung. Anmeldetermin 20. März an den Freizeitdienst Pro Juventute, Seefeldstraße 8, Zürich 8.

Vom 12.—21. April findet eine *internationale Sonnenberg-Tagung* statt mit dem Rahmenthema «*Das Weltbild in Ost und West*». Kosten DM 58.— inkl. Unterkunft und Verpflegung. Anmeldung und Programm durch die Geschäftsstelle des Internationalen Arbeitskreises Sonnenberg, 3300, Braunschweig, Bruchtorwald 5.

Sie erleichtern sich die Vorbereitung auf den Unterricht mit dem

Unterrichtsheft 1963/64

Für Lehrkräfte aller Stufen geeignet. Preis Fr. 4.—.

Unterrichtsheft-Verlag

Anton Schmid

Schachen LU